

Tor zum Landhaus, Postfach 69
3109 St. Pölten
tel. +43 2742 9005 15141
fax. +43 2742 9005 15158
mail. office@noe-chorverband.at
www.noe-chorverband.at

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien

Ton an Ton



Magnificat in der Pfarrkirche Eggenburg

Inhalt

AUS DEM VORSTAND	
Worte des Obmanns	1
Editorial	2
Gospel and Mo(o)re	3
Vox iuventutis erkundet	
Vorarlberg	3
Chorwerkstatt 2011	4
CHÖRE BERICHTEN	5
VERANSTALTUNGSKALENDER	
November 2010 – Jänner 2011	6
VEREINE STELLEN SICH VOR	
160 Jahre Retzer	
Gesangsverein	10
PERSONALIA	11
ALLGEMEINES	12

Liebe große Chorfamilie!

Das Kalenderjahr 2010 geht in die Zielgerade – ein anstrengendes Jahr, mit manchen großartigen Höhepunkten, aber auch mit einigen schmerzhaften Einschnitten. Allen Mitgliedsvereinen wünsche ich als Landesobmann für die kommenden Auftritte gutes Gelingen, viele positive Rückmeldungen und vor allem zahlreiche Besucher.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern des Chorverbandes für das Engagement bedanken, im Besonderen bei unserer Mitarbeiterin im Büro, die mit großem Einsatz so manche anstehende Auf-

gabe einer raschen Lösung zuführen konnte.

Mit Genugtuung stellt die Landesleitung fest, dass die im Jahr 2010 abgehaltenen Fortbildungsveranstaltungen des Landesverbandes sich großer Beliebtheit erfreuten, was in der Teilnehmerzahl Bestätigung fand.

Die neue „Chorwerkstatt 2011“ soll noch im Dezember dieses Jahres an alle Mitglieder postalisch zugestellt werden.

Die Landesleitung des Chorver-



bandes ist stets bemüht, obwohl derzeit die Fördermittel massiv gekürzt sind (seit 2006 gleich bleibende Höhe – im laufenden Jahr nur mehr 63% der Vorjahre!), nachhaltige Projekte – wie etwa den „Landesjugendchor vox iuven-tutis“ mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen! Und dieser Weg hat sich bisher gelohnt!

Die jungen Damen und Herren des Jugendchores berichten mit großer Freude über das Festival der Landesjugendchöre in Vorarlberg von Freitag 22. Oktober bis einschließlich 25. Oktober 2010! Ein erlebnisreiches Treffen mit vielen gemeinsamen Konzerten - wertvollen Begegnungen und vor allem auch Nachhaltigkeit!

Die Aktion „Älter werden – jung bleiben“, dieses gemeinsame Singen für unsere ältere Generation, wird ab diesem Kalenderjahr nicht mehr durch finanzielle Förderungen unterstützt. Ich ersuche dennoch alle Vereine, die sich bisher im Besonderen um die Seniorinnen und Senioren angenommen haben, diese Veranstaltungen auch in Zukunft abzuhalten.

Im Dezemberschreiben vergangenen Jahres konnte ich auf das Angebot einer Bündelversicherung für Vereine hinweisen, welche Haftpflicht, Rechtsschutz und Gruppenunfall beinhalten sollte. Allerdings war die Anzahl von Rückmeldungen äußerst gering, sodass sich der angekündigt günstige Tarif nicht halten lässt und daher eine Vertragsunterzeichnung nicht gerechtfertigt scheint. Eine günstige und gute Chance als Service für unsere Vereine ist verwirkt. Schade um diese Gelegenheit!

Im Besonderen möchte ich nochmals auf die Gutscheinaktion des Chorverbandes hinweisen. Gutscheine im Wert von € 10,- und € 5,- für Fortbildungsveranstaltungen des Chorverbandes NÖ und Wien können über unser Büro im Tor zum Landhaus angekauft werden und bei passenden Anlässen (z.B.: Weihnachten, Geburtstage oder Jubiläen) verdienten Mitgliedern als Geschenk überreicht werden.

Eine weitere Bitte sei heute noch ausgesprochen: Sollte aus Versehen das aktuelle Bestandserhebungsblatt noch nicht übermittelt worden sein, ersuche ich höflichst um rasche Erledigung. Über unsere Homepage kann auf kurzem Wege meiner Bitte entsprechend Ihre

Meldung erfolgen. Ein herzliches DANKE dafür!

Seit August 2010 gibt es auch die Möglichkeit, den einmal im Monat erscheinenden kostenlosen Newsletter des Chorverbandes NÖ und Wien zu erhalten. Eine formlose Meldung an das Büro genügt, um in die Verteilerliste aufgenommen zu werden

Mit den besten Wünschen für gedeihliche Probenarbeit, erfolgreiche Aufführungen und gutes Gelingen all Ihrer Vorhaben sende ich allen herzliche Sängergrüße

Ihr

Mag. Julian N. ...

Landesobmann des Chorverbandes ■

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Beim Studium verschiedener Zeitschriften findet man immer wie-

der Artikel, welche die zahlreichen positiven Wirkungen des Singens und Musizierens eindrucksvoll beschreiben und begründen. So war erst vor kurzem der Musiktherapie und ihren Einsatzbereichen und bemerkenswerten Erfolgen ein eigener Kongress gewidmet.

Doch nicht nur in der Nachsorge kommt das Motto „Musik ist Medizin“ zu seinem Recht, sondern in viel stärkerem Maße schon in der Vorsorge – nur hat sich das noch viel zu wenig herumgesprochen! Jede und jeder, die / der Chöre lei-

tet, Stimm- und Atemtechnik betreibt, sich mit Atemtechnik auseinandersetzt usw., kann bestätigen, wie entspannt, ausgeglichen, gestärkt, ja zufrieden und fröhlich Sängerinnen und Sänger aus einer guten Chorprobe hinausgehen.

Ein Wort noch in eigener Sache: Musste ich vor einem Jahr Beiträge von Chören sogar zurückstellen, so hatte ich heuer meine liebe Not damit, die Seiten zu füllen. Ich bringe noch einmal unsere E-Mail-Adressen in Erinnerung, an die Sie Ihre Berichte schicken können:

office@noe-chorverband.at oder h.hagel1@tele2.at.

Für die dankenswerter Weise zahlreich gemeldeten Chorveranstaltungen vor Weihnachten wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg und verbleibe mit herzlichen Sängergrüßen

Ihr

Mag. Helmut Hagel ■

„Gospel and Mo(o)re“

Es war wieder ein Erlebnis, dieses Seminar mit Dr. James Moore, ein Feuerwerk an Chormusik, das auf die etwa 100 Teilnehmer aus Wien und NÖ herabprasselte. Singen von Gospels ist in der zeitgenössischen kirchlichen Chormusik kaum wegzudenken. Als Betreuer dieses Seminars war es eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Teilnehmer im Lois-Braille-Haus in 1140 Wien dabei waren. Die gesamte musikalische Literatur, die dieses Mal in einem Buch zusammengefasst war, hat großen Anklang gefunden und wurde nahezu von jedem Teilnehmer erwor-

ben. „African American Heritage Hymnal“ wird auch für die kommenden Seminare von Dr. James Moore verwendet.

Als College-Professor und Musiktherapeut zeigt uns Dr. James Moore

immer wieder, wie leicht Singen sein kann, wenn die Motivation da ist. Sein Werkzeug ist die Begeisterung an der Musik und sein Kla-



Dr. J. Moore und Teilnehmer

vier – ein Mensch, dem Menschen zuhören, der Menschen begeistern kann, der immer fröhlich ist. ■

Vox iuventutis erkundet Vorarlberg



vox iuventutis 2010

Von 22.10.2010 bis 25.10.2010 fand in Vorarlberg das Festival der Landesjugendchöre statt, zu welchem natürlich auch der Landesjugendchor des Chorverbands für Niederösterreich und Wien eingeladen wurde. Zu diesem Anlass bekam jeder Landesjugendchor die Möglichkeit, bei einem der „3x3“-Konzerte (je 3 Chöre geben ein Konzert an 3 verschiedenen Orten in Vorarlberg) mitzuwirken und dabei seine einstudierten Stücke

darzubieten. Vox iuventutis hat sich dafür einerseits in der Probenwoche von 03.07.2010 bis 10.07.2010, andererseits beim Probenwochenende von 24.09.2010 bis 26.09.2010 vorbereitet; beide Veranstaltungen fanden im Landgasthof „Zur Schubertlinde“ in Grünbach am Schneeberg statt. Der Feinschliff erfolgte beim Probenstag in Wien und dann ging es ab nach Vorarlberg. Das 3x3-Konzert von vox iuventutis fand gemeinsam mit dem Kärntner Landesjugendchor und CantAnima, dem Landesjugendchor aus der Steiermark, am Samstag, 23.10.2010, in Nenzing statt.

Die An- und Abreise erfolgte mit

der Bahn, wobei der Chorverband Österreich für alle Chöre die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln übernahm. Vor Ort wurden mit allen Chören und einem Orchester auch Gemeinschaftsstücke geprobt, welche zum Abschlusskonzert „Alle NEUNE“ in Dornbirn am Sonntag, 24.10.2010, aufgeführt wurden. Außerdem gestalteten die Chöre am Sonntag in der Früh einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Dornbirn. Natürlich gab es auch genug Zeit, die Chormitglieder der anderen Chöre kennenzulernen und gemeinsam zu feiern, zum Beispiel bei der „After-Concert-Party“ am Sonntag...da kam der Fenstertag am Montag genau richtig!

Karina Bugl

Ein genauer Bericht kommt in der nächsten Nummer. ■

Kurt Martin Herbst verheiratet

Vor genau sechs Jahren konnten wir zwei Landeschorleitern, Ruth Hintermayr-Mörtl und Markus Winkler, zu ihrer jeweiligen Hochzeit gratulieren. Heuer hat es ihnen Kurt Martin Herbst gleichgetan und seine Katharina heimgeführt: Die standesamtliche Feier fand schon am 30. 8. in Rust, die kirchliche Feier (Foto) am 2. 10. in Sollenau statt.

Kurt Martin Herbst hat ja nicht nur als Landeschorleiter und als Initiator von beliebten Chor seminaren (das Seminar „Ein Ohrwurm kommt selten allein“ feiert erst in diesen Tagen ausgiebig sein 10-jähriges Jubiläum mit dem Jubiläumskonzert am 14. 11. um 17 Uhr in der Volksschule Kirchberg am Wechsel), son-

dern auch als Dirigent verschiedener Chöre (z. Bsp. Vokalensemble Major7, Chor Soundhauf'n und besonders Chorvereinigung Schola Cantorum, wo er stv. künstlerischer Leiter ist), als Bariton-Solist und als Artistic Director des „Chorus MM“, welcher jährlich in Salzburg und Wien internationale Musik- und Kulturfestivals organisiert, Chorgeschichte geschrieben. Seit dem Vorjahr trägt er daher auch die Chorleiternadel in Gold.

Die kirchliche Feier gestaltete die Chorvereinigung Schola Cantorum unter Prof. Wolfgang Bruneder mit Hannes Marek an der Orgel und Alice Rath (Mezzosopran) als Solistin.

Der Chorverband gratuliert dem



Foto Hochzeit

Brautpaar Katharina und Kurt Martin Herbst und wünscht der jungen Verbindung viele Jahre in kreativem Höhenflug und Harmonie. ■

Chorwerkstatt 2011

Zwei neue Chor seminare und einen neuen Referenten hat die Chorwerkstatt 2011 anzubieten, die ich – wie in den vergangenen Jahren – schon jetzt kurz vorstellen will. Alle Sängerinnen und Sänger haben damit die Möglichkeit, jene Termine, für die sie sich interessieren, frühzeitig im Kalender vorzumerken und für sich zu reservieren. Den Anfang macht gleich ein neues Angebot: Landeschorleiter Martin Stohl setzt am 12. März 2011 im Canisiusheim in Horn unter dem Motto „groove/more“ einen neuen Akzent zeitgenössischen Singens. Schon eine Woche später, am 19. März 2011, findet wieder im Kolpinghaus Baden ein Männerchorseminar statt, das unter der

Leitung von Landeschorleiter Markus Winkler und einem Gastreferenten steht. Wie in der letzten Nummer unserer Zeitung bereits angekündigt, gibt es 2011 erstmalig zwei Ohrwurm-Seminare: Der „Frühlings-Ohrwurm“ geht unter der Leitung von Landeschorleiter Kurt Martin Herbst am 2./3. April 2011 über die Bühne – der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Als zweite Neuerung wird am 9. April 2011 Ulf-Diether Soyka im Veranstaltungszentrum von Tulbing „Melodische neue Chormusik“ vorstellen und mit den Teilnehmern einstudieren. Am 16. April 2011 wird Landeschorleiterin Ruth Hintermayr-Mörtl ihre

„Stimmungslieder“ (ein musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa) anbieten, und zwar wieder im Bildungshaus St. Bernhard in Wiener Neustadt. Die Seminarreihe der ersten Jahreshälfte schließt am 30. April 2011 mit dem Angebot „Blattsingen – Spaßfaktor oder Schreckgespenst?“ (Tipps und Tricks zum schnelleren Erlernen neuer Literatur), welches Landeschorleiter Kurt Martin Herbst im Louis-Braille-Haus in Wien leitet. Im Herbst beginnen die Angebote mit dem traditionellen „Adventseminar“, das am 10. September 2011 unter der Leitung von Markus Winkler im Bildungshaus St. Bernhard in Wiener Neustadt über die Bühne geht. Schon zwei

Wochen später, am 24. September 2011, präsentiert Martin Stohl zusammen mit einem Gastreferenten im Barockschlössl Mistelbach das „Volkliedseminar“. Als Abschlussveranstaltung der Chorwerkstatt fungiert so wie immer der „Herbst-Ohrwurm“, der unter der Leitung von Kurt Martin Herbst am 5./6. November 2011 in Schloss Zeillern zu Gast ist und dort in die

Gehörgänge der Sängerinnen und Sänger eindringen wird.

Dazu kommen noch die Aktivitäten des NÖ Jugendchors „vox iuventutis“, auf die in der nächsten Zeitung näher eingegangen werden soll, und die beiden obligaten Angebote „Stimmbildung auf Bestellung“ und „Chorleitung auf Bestellung“, die in der gewohnten Weise fortgeführt werden.

Die Folder mit den genauen Daten und Anmeldefristen werden noch vor Weihnachten den Vereinen zugeschickt, so dass eine rechtzeitige – und hoffentlich zahlreiche! – Anmeldung gewährleistet ist. So wie 2010 können auch 2011 von den Vereinen Gutscheine des Chorverbands für diese Seminare an die Teilnehmer vergeben werden (siehe Ton an Ton 2009/4, letzte Seite). ■

CHÖRE BERICHTEN

Neue Chorleiterin im Singkreis Matzen



Chorleiterwechsel im Singkreis Matzen

Der Singkreis Matzen wurde 1968 von Dr. Anton Hofer gegründet. Ziel war und ist es, durch intensives Zusammenhören im kleinen Kreis bestmögliche Singqualität zu erreichen. Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens brachten wir in Ton an Ton 2008/3 einen Bericht. Die Schwerpunkte der Liedauswahl liegen in der Pflege des österreichischen, besonders des niederösterreichischen Volksliedes sowie

im Singen der Chorwerke „Alter Meister“. Der Singkreis beschäftigt sich aber auch mit anderer Chorliteratur, etwa mit ausländischen Volksliedern in Originalsprache, mit Werken des 20. Jahrhunderts, mit Spirituals und mit Kirchenmusik aus verschiedenen Epochen. Zu den Festen im Jahreslauf werden stets ansprechende Programme zusammengestellt, wie das Passionsingen „Musik, Wort und Bild

zur Fastenzeit“, das Leopoldisingen, das Adventsinggen und verschiedene Messgestaltungen. Konzerte zu unterschiedlichen Themen (z. B. „Musik in allen Farben“, „Alles dreht sich um die Liebe“, „Köstlichkeiten aus 40 Jahren“, „namhaft-stimmhaft“) runden das jährliche Programm des Singkreises Matzen ab.

In den über 40 Jahren des Bestehens des Chores wurden etliche Tonträger aufgenommen. 2009 wurde unter der Leitung von Dir. Helga Hofer, die im Jahr 2000 den Chor übernahm, eine CD mit dem Titel „Rundumadum – ein Gang durchs Jahr“ gemeinsam mit der Stubenmusik Groß Schweinbarth aufgenommen. Auch Helga Hofer ist es in den letzten zehn Jahren bestens gelungen zu zeigen, dass der Chor in den verschiedensten Genres daheim ist.

Beim Konzert „namhaft-stimmhaft“ im Juli 2010 hat Sie nun die Leitung an Mag. Katharina Hofer übergeben, bleibt dem Singkreis aber als Sängerin weiterhin treu. ■

Veranstaltungskalender

November Veranstaltungen

01.11	17:00	Cappella "Ars Musica"	„Magnificat“	Ravelsbach	Pfarrkirche
06.11	10:00	Chorverband NÖ und Wien	„Jubiläums-Ohrwurm- Seminar“ Vorbereitungsseminar	Tulln	Kapuzinersaal
07.11	16:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Herbstkonzert	Pulkau	Kulturzentrum Pöltingerhof
07.11	18:30	MGV Hinterbrühl	Festkonzert „115 Jahre MGV Hinterbrühl“	Hinterbrühl	Pfarrkirche
12.11	19:00	Chorverband NÖ und Wien	„Jubiläums- Ohrwurm-Seminar“	Gloggnitz	Seminarzentrum Raach
14.11	17:00	Seminarteilnehmer	Jubiläumskonzert	Kirchberg am Wechsel	Volksschule
13.11	19:30	Chor Wild Jumble	Konzert „30 Jahre Chor Wild Jumble“	Weitersfeld	Gh. Fehringer Widdersaal
14.11	18:00	Singkreis Matzen	„Leopoldisingen“	Matzen	Aula der Neuen Mittelschule
14.11	16:30	Schwechater Gesang- und Musikverein	Eyblerserenade Teil II, Carmina Burana	Schwechat	Veranstaltungshalle
15.11	18:00	Stadtchor Mistelbach Sängerrunde Kettlasbrunn	Festgottesdienst	Mistelbach	Pfarrkirche
15.11	19:00	Arnold Schönberg-Chor	„Warum?“ Motetten von J. Brahms	Pöggstall	St. Anna im Felde
19.11	19:30	Chor Wild Jumble	Konzert „30 Jahre Chor Wild Jumble“	Weitersfeld	Gh. Fehringer Widdersaal
20.11	19:30	Chor Wild Jumble	Konzert „30 Jahre Chor Wild Jumble“	Weitersfeld	Gh. Fehringer Widdersaal
20.11.	19:00	GV Moosbrunn	Kirchenkonzert	Moosbrunn	Pfarrkirche
20.11	19:00	Gesangverein Asperhofen- Grabensee	„Musikalische Rundreise durch Österreich“	Asperhofen	Gasthaus Pree
21.11	15:00	Musikverein der Stadt Weitra	Seniorenkonzert	Weitra	Nordwaldheim
21.11	17:00	Chorvereinigung Stetten	W. A. Mozart: Missa brevis in G-Dur	Stetten	Pfarrkirche
21.11	16:00	KONTROVERSE-Mödlinger GV	„Carmina Burana“	Mödling	Herz-Jesu-Kirche
22.11	19:30	Wiener Kammerchor	Vokale Kunststücke: Hear the Voice	Wien 1020	Odeon
24.11	20:00	Männergesangverein Vitis	Sing-mit-Abend	Vitis	Haus d. Musik & Kultur
25.11	19:30	Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental	27. Int. Franz-Schubert- Chorwettbewerb „Eröffnungskonzert“	Wien 1090	Votivkirche
26.11	10:30	Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental	27. Int. Franz-Schubert- Chorwettbewerb „Wertungssingen“ Kinder- u. Jugendchöre	Wien	Wiener Konzerthaus- Schubertsaal

November Veranstaltungen (Fortsetzung)

26.11	14:30	Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental	27. Int. Franz-Schubert- Chorwettbewerb „Wertungssingen“ für Sakrale Chormusik	Wien	Wiener Konzerthaus- Schubertsaal
26.11	19:30	Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental	27. Int. Franz-Schubert- „Galakonzert zu Ehren Franz Schuberts“	Wien 1090	Schubertkirche-Lichtental
27.11	10:00	Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental	27. Int. Franz-Schubert- Chorwettbewerb „Wertungssingen“ für Kammerensembles	Wien	Wiener Konzerthaus- Schubertsaal
27.11	12:30	Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental	27. Int. Franz-Schubert- Chorwettbewerb „Wertungssingen“ für Frauen-, Männer- und gemischte Chöre	Wien	Wiener Konzerthaus- Schubertsaal
28.11	10:30	Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental	27. Int. Franz-Schubert- Großpreiswettbewerb um den Franz-Schubert-Chorpreis 2010	Wien	Wiener Konzerthaus- Mozartsaal
28.11	16:00	Männergesangsverein Vitis	Besinnlich in den Advent	Vitis	Pfarrkirche
28.11	17:00	Sängerrunde Muckendorf	Adventkonzert	Zeiselmauer	Pfarrkirche

Dezember Veranstaltungen

03.12	18:00	GV Moosbrunn	Adventfeier	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
04.12	20:00	Musikverein der Stadt Weitra	Adventkonzert	Weitra	Volksheim
04.12	19:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	Adventkonzert	Wien 1010	Franziskanerkirche
05.12	17:00	Singkreis Himberg	Adventkonzert	Himberg	Volkshaus
05.12	9:30	Weinbergchor Wien	„Nun kommt der Heiden Heiland“	Perchtoldsdorf	Evangelische Kirche
06.12	19:00	Sängerrunde Muckendorf	Adventsingen	Göttweig	Stift
08.12	16:30	Singgemeinschaft Payerbach – Reichenau	Adventsingen	Reichenau	Pfarrkirche
08.12	18:00	Schremser Singgemeinschaft	Adventsingen	Schrems	Pfarrkirche
11.12	18:00	GV Sängerrunde Dürnkrot	Singen im Advent	Dürnkrot	Bernsteinhalle
11.12	19:00	Singverein Coram Publico	Benefizkonzert „Kind sein in Albanien“	Großrußbach	
11.12	17:00	Chor der Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf	Chorkonzert im Rahmen des Perchtoldsdorfer Advents	Perchtoldsdorf	Festsaal der Burg
11.12.	18:00	Gesangsverein Asperhofen- Grabensee	„Feierstunde zum Advent“	Asperhofen	Pfarrkirche
11.12	18:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	Adventkonzert	Hainburg	Tabakfabrik Donaulände
11.12	19:30	Kärntner Singgemeinschaft in Wien	„Kärntner Advent“	Wien 20	Pfarre St. Brigitta

Dezember Veranstaltungen (Fortsetzung)

12.12	15:00	Kärntner Singgemeinschaft in Wien	„Kärntner Advent“	Wien 2	Pfarre St. Joh.Nepomuk
12.12	9:30	Weinbergchor Wien	„Nun kommt der Heiden Heiland“	Wien Döbling	Weinbergkirche
12.12	16:00	MGV Vitis	Adventsingen	Allensteig	Pfarrkirche
12.12	15:30	Capbella Canta-Chorgruppe Gänserndorf	Adventkonzert	Gänserndorf-Süd	Emmauskirche
12.12	16:00	Liedertafel Langenlois 1860	„Traditionelles Adventkonzert“	Langenlois	Stadtpfarrkirche
12.12	16:00	Chorvereinigung Stetten	Adventkonzert	Stetten	Pfarrheim
13.12	19:30	Musikverein der Stadt Weitra	Liederabend	Harbach	Kurzentrum
18.12	17:00	GMV Horn	Adventsingen	Horn	Kunsthau
19.12	16:00	Singgemeinschaft Gastern	Adventsingen	Gastern	Pfarrkirche
19.12	16:00	Singgemeinschaft Kühnring	Adventkonzert	Kühnring	SVZ
19.12	16:00	GrenzlandChor Hohenau	„Der Weihnacht entgegen“	Hohenau	Atrium
24.12	14:00	Stadtchor Mistelbach und Sängerrunde Kettlasbrunn	„Der Weihnacht entgegen“	Mistelbach	Franziskusheim
24.12.	22:30	GV Drosendorf	„Deutsche Bauernmesse“	Drosendorf	Stadtkirche
30.12	19:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	Heinrich Schütz: Weihnachtshistorie	Wien 1010	Peterskirche

Dezember Veranstaltungen

06.01	19:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Irnfritz	Mehrwecksaal
09.01	19:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Vereinshaus
10.01	17:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Vereinshaus

CHÖRE BERICHTEN

MGV Ybbs präsentiert Jubiläums-CD



Jubiläums-CD MGV Ybbs

Der Männergesangsverein Ybbs 1850, der heuer sein 160-jähriges Bestehen feiert, hat zu diesem Anlass eine Jubiläums-CD herausgebracht. Im Jänner und Februar dieses Jahres wurden unter der Leitung von Chorleiter Peter Schneider im Tonstudio Baumann in Steinkirchen am Forst 20 Lieder aufgenommen, welche einen repräsentativen Querschnitt durch das weit

gefächerte Repertoire des Männerchores darstellen. Dieses reicht vom Volkslied über geistliche Literatur bis hin zu den Beatles und den Comedian Harmonists. Es wurde eine Aufnahme, die sich hören lassen kann.

Die CD „JUBILÄUMSEDITION“ kann über die Homepage www.mgvybbs.at bestellt werden. ■

Cappella „Ars Musica“: Magnificat

Hatte der überregionale Chor Cappella „Ars Musica“ bisher Messen und große Chor-Orchester-Werke auf das Programm gesetzt, so stellte er diesmal „Magnificat“ als Motto aufs Programm und dabei die gleichnamigen Werke dreier Barockkomponisten – Schütz, Bach und Vivaldi – einander gegenüber. Mit dieser Programmwahl erzielten der Chor unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl und

das von Andrea Straßberger geleitete Orchester Camerata „Ars Musica“ einen durchschlagenden Erfolg. Das anspruchsvolle Magnificat von J. S. Bach, 1723 für das Weihnachtsfest komponiert, eröffnete den Reigen, sehr gut gestaltet vom Orchester, den vier Solisten, einem Kammerchor und dem Gesamtchor, dem der machtvolle Schluss des Werkes zugewiesen ist. Heinrich Schütz komponierte sein frühbarockes Magnificat ohne Orchester, setzte dafür aber zwei 4-stimmige Chöre ein, welche, rechts und links von der Dirigentin platziert, mit großer Lebendigkeit, Verständlichkeit und Präzision die Wirkung des polyphonen Werkes ausgezeichnet zur Geltung brachten. Den Abschluss des Konzertes

bildete das Magnificat Antonio Vivaldis, der so wie Bach Orchester, Chor und Solisten vorsieht, wobei statt des Basses ein zweiter Sopran eingesetzt wird.

Dazwischen präsentierte die Camerata „Ars Musica“ auf historischen Instrumenten die Serenade in C-Dur des Jahresregenten Johann Joseph Fux, die sich harmonisch in das Gesamtprogramm des Konzertes einfügte.

Maria Magdalena Nödl hatte ihren Chor hervorragend vorbereitet; als Solisten fungierten Belinda Loukota (Sopran), Sonja Biringner (2. Sopran), Kurt Kren (Alt bzw. Countertenor), Matthias Spielvogel (Tenor) und Gebhard Hegmann (Bass). ■

Internationale Chorfeste

Cantate Amsterdam

11. – 13. 3. 2011

Info: www.musicandfriends.net

Cantate Bavaria

24. – 27. 3. 2011 in München

Info: www.musicandfriends.net

Cantate Budweis

7. – 10. 4. 2011

Info: www.musicandfriends.net

Cantate Adriatica

26. – 29. 5. 2011 in San Marino

Info: www.musicandfriends.net

Cantate Croatia

3. – 6. 6. 2011 in Pula

Info: www.musicandfriends.net

Cantate Smaland

10. – 12. 6. 2011 in Südschweden

Info: www.musicandfriends.net

3. Int. Anton-Bruckner-Chorwettbewerb

22. – 26. 6. 2011 in Linz

Info: www.interkultur.com

4. Musica Sacra a Roma

1. – 6. 7. 2011 in Rom

Info: www.interkultur.com

7. Int. Johannes-Brahms-Chorfestival

6. – 10. 7. 2011 in Werningerode, BRD

Info: www.interkultur.com

E-Chor Baden am Gardasee



E-Chor Baden

Anlässlich der schon traditionellen Chorreise führte Chorleiterin Mag. Ingeborg Berdan ihren E-Chor Baden heuer zum Gardasee. Der Chor sang dort eine Swing-Messe in Bardolino und begeisterte bei seinem Konzert zusammen mit zwei einheimischen Chören im Trenti-

no das Publikum mit seinem abwechslungsreichen und witzigen Programm, zu dem auch die Chorleiterin auf der in diesem Gebiet unbekanntem Teufelsgeige einen beachtlichen Beitrag

leistete.

Das Begleitprogramm, die Besichtigung von Verona mit Gesangseinlagen unter dem Balkon der Julia und in der Arena, einer Seerundfahrt und einer Öl- und Weinverkostung bleibt bei allen Reiseteilnehmern in schönster Erinnerung. ■

Männerchor Falkenstein präsentiert CD



CD Weihnachten

Gerade rechtzeitig zum Beginn der Adventzeit bringt der Männerchor Falkenstein seine neue CD „Weihnachten“ heraus. Nach längerer Pla-

nung trafen sich bereits zu Ostern die Sänger im Festsaal von Falkenstein, wo unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Georg Leonhart und unter Aufnahmeleiter Prof. Franz Kastner die schönsten Advent- und Weihnachtslieder aus dem Repertoire des Männerchores aufgenommen wurden. Wie von den Falkensteiner Sängern nicht anders zu erwarten war, finden sich auf der CD neben weniger bekannten Volksliedern die typischen österreichischen Weihnachtslieder, die wohl jeder gerne hört und auch

gerne selbst singt, wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Werst mei Liacht ume sein“ und natürlich „Stille Nacht“. Die Sänger des bekannten Männerchores werden ihre neue CD „Weihnachten“ am 1. Adventsonntag, dem 28. November 2010, im Festsaal Falkenstein präsentieren und so den Fans die Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk erleichtern. Nähere Informationen zu Präsentation und Verkauf gibt es unter www.maennerchor-falkenstein.org und unter Tel. 0664-3139975. ■

VEREINE STELLEN SICH VOR



Retzer Gesangverein

160 Jahre Retzer Gesangverein

Bereits in der Barockzeit gab es in Retz einen Bürgerchor, dem in der 1. Hälfte des 19. Jh. die „Retzer Gesangs- und Musik-Dilettanten“ folgten. Nach der Erlaubnis zum freien Vereins- und Versammlungsrecht gründet in Retz am 15. Oktober 1850 der Stadtarzt Johann Holzgärtner den Retzer Männergesangverein; er wird zum 1. Vorstand und gleichzeitig zum Chorleiter.

In der Folge entwickelt sich der MGV Retz zu einem sehr aktiven Verein, in dem nicht nur der Gesang, sondern auch das gesellschaftliche Beisammensein gepflegt wird. Sehr rege ist auch der Kontakt zu anderen Vereinen. Um die Jahrhundertwende wetteifern unter der Stabführung von Karl Pois Männerchor, Damenchor, Gemischter Chor, Männer-Doppelquartett, Streichorchester und Hausorche-

ster in Probenfleiß und Darbietungen. Mit Ausbruch des 1. Weltkrieges wird die Probenzeit vorerst eingeschränkt, dann bald ganz eingestellt. In der Zwischenkriegszeit erlebt der Verein eine neuerliche Blüte mit großen Konzerten und großen Festen, bis schließlich der 2. Weltkrieg eine neuerliche Zäsur erzwingt. Schon 1946 wird der Verein reaktiviert. Das 100-jährige Bestands-

jubiläum am 2. und 3. September 1950 wird zu einem großartigen Erfolg. In der Folge gelingt es dem Verein, einen festen Platz im Retzer Kulturleben zu erarbeiten. Neben traditionellen Festen werden mit Tonband- und Schallplattenaufnahmen, aber auch mit Auftritten in Rundfunk und Fernsehen neue Pfade beschritten. Ab Ende der 70er-Jahre gehen Kirchenchor und Gesangverein gemeinsame Wege und der Verein erhält ein neues,

dauerhaftes Quartier in der Musikschule, mit der die Zusammenarbeit intensiviert wird. In den 80er und 90er Jahren findet man einen deutlichen Anstieg in der Anzahl der Veranstaltungen. Ab den 90er Jahren kommt ein völkerverbindender Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit dem Orchester der Musikschule Znaim und verschiedenen Chören aus Tschechien dazu, der sich in zahlreichen Teilnahmen am Festival „Musica Sa-

cra über die Grenzen“ fortsetzt. In den letzten Jahren ist als zusätzlicher Jahresfixpunkt die Teilnahme am Festival Retz im Programm des Retzer Gesangvereins zu finden.

Der Retzer Gesangverein hat derzeit 46 aktive Mitglieder (30 Damen, 16 Herren) und freut sich auf eine blühende Zukunft.

Kontakt: Obmann Mag. Peter Steurer, Puntschertstraße 12, 2070 Retz, Tel. 02942/2746,

E-Mail peter.steurer@aon.at. ■

PERSONALIA

KR Hanspeter Lugstein verstorben



KR Hanspeter Lugstein

Vor kaum einem Monat löste die Nachricht, dass der erste Präsident des Chorverbandes Salzburg, Kommerzialrat Hanspeter Lugstein, am 2. Oktober 2010 im Alter von 63 Jahren verstorben ist, in Chorkreisen große Betroffenheit aus. Der Verstorbene war – neben vielen anderen Funktionen – auch Vizepräsident des Chorverbandes Österreich und von 2004 – 2010

Vorsitzender des Dachverbandes der Salzburger Volkskultur. Er hatte im Jahr 2000 den Salzburger Chorverband als eigenständigen Verein gegründet und sich zeitlebens um eine zeitgemäße Entwicklung des Chorwesens und der Volkskultur in Salzburg bemüht. Das Begräbnis fand am 8. Oktober 2010 im Beisein von fast 1000 Trauergästen in Salzburg-Liefering statt. ■

Nachruf Leopold Seisenbacher

Der Gesangverein Ybbsitz trauert um seinen Ehrenobmann Leopold Seisenbacher. Er trat bereits im April 1946 in den „Gesangverein Sängerkränzchen Ybbsitz“ ein und stieg noch im selben Jahr zum Kassier auf. Ab 1951 führte er 37 Jahre lang als Obmann die Sängerschar und hat in den 64 Jahren seiner Mitgliedschaft Höhen und Tiefen des Vereins miterlebt. Eine seiner Aufgaben war das Organisieren der Sängerkarnten, die er im-

mer zu unvergesslichen Erlebnissen werden ließ. Seit 1988 besuchte er als Ehrenobmann die Proben nur mehr fallweise.

Leopold Seisenbacher war Träger zahlreicher Auszeichnungen des Chorverbandes bis zum Ehrenbrief des ÖSB. Mit der Gestaltung des Requiems nahm der GV Ybbsitz Abschied von seinem Ehrenobmann, einem verdienstvollen Vereinsidealist, wie es nicht mehr viele gibt. ■



Leopold Seisenbacher

Adresse



digitaldruck	a-2214 auersthal bockfließler straße 60-62 tel +43 2288 210880	www.riedeldruck.at
offsetdruck	fax +43 2288 2108815 mail office@riedeldruck.at	
lettershop	a-2130 mistelbach mitschastraße 42 tel +43 2572 27460	

Literatur zur Kirchenmusik

Der bekannte Musiker Peter Planyavsky, langjähriger Domorganist von St. Stephan in Wien, hat unter dem Titel „Katholische Kirchenmusik – Praxis und liturgische Hintergründe“ ein umfangreiches Werk verfasst, das für viele Chöre bei der Aufführung geistlicher Musik eine wertvolle Hilfe bieten kann. Das Buch liefert einen Überblick über die Formen und Aufführungspraxis der Kirchenmusik, und zwar nicht nur für die Messe, über das Kirchenjahr und über die Geschichte der Musica Sacra. Es ist in der Verlagsanstalt Tyrolia bis zum 31.12.2010 zum Subskriptionspreis von 29,95 € (später 34,95 €) erhältlich.

Informationen unter www.tyrolia.at. Kontakte: Tel. 0512/2233-141 oder doris.nikol@tyrolia.at. ■

Chorleiter/in gesucht

Der Chor des Seniorenbundes der Stadt Mistelbach sucht nach dem plötzlichen Ableben seines Chorleiters dringend einen neuen Chorleiter / eine neue Chorleiterin. Der gemischte Chor besteht aus etwa 30 Sängerinnen und Sängern und probt jeden zweiten Mittwoch von 14:30 – 16:30 Uhr. Meldungen werden erbeten an Obmann Hermann Staffa, 2130 Lanzen-dorf, Ziegelofengasse 4, Tel. 02572/4555 oder hermann.staffa@aon.at. ■

CHORSZENE
NIEDERÖSTERREICH

Neue CDs beim Carus-Verlag

Der Carus-Verlag Stuttgart hat im Sommer 2010 wieder zwei bemerkenswerte CDs mit geistlicher Chormusik herausgebracht:

Die eine CD (Bestellnummer Carus 02.151/99) bietet unter dem Titel „Musica Sacra Hungarica“ einen Querschnitt durch die geistliche Vokalmusik des 20. Jh. in Ungarn und enthält viele Stücke, die auch für durchschnittliche Chöre singbar sind und sich zum Teil für die Adventzeit gut eignen; präsentiert werden die Chöre vom Budapesti Monteverdi Kórus unter Eva Kollár.

Die zweite CD (Bestellnummer Carus 83.459) führt den Titel „Thoughts of psalms“ und enthält ausschließlich sehr anspruchsvolle Chorwerke des litauischen Komponisten Vytautas Miškinis, dargeboten vom jungen Kammerchor consonare unter der Leitung von Almut Stümke. Sie besticht durch die Verbindung von moderner Klangmalerei und kühner Rhythmik. ■

Nächster Redaktionsschluss: 15. Jänner 2011

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:
Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. E-mail: office@noe-chorverband.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helmut Hagel.